

Miata Metals beprobt bis zu 194,2 g/t Gold auf dem Sela Creek Projekt in Suriname

18.02.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 18. Februar 2025 - [Miata Metals Corp.](#) (CSE: MMET) (FSE: 8NQ) ("Miata" oder das "Unternehmen") freut sich, die ersten Explorationsergebnisse des Jahres 2025 auf dem Goldprojekt Sela Creek in Surinam ("Sela Creek") bekannt zu geben. Das Unternehmen gibt weiter bekannt, dass sich das Bohrgerät nun bei Sela Creek befindet und auf dem besten Weg ist, noch in diesem Monat mit dem ersten Diamantbohrprogramm zu beginnen, das im Jahr 2025 10.000 m erreichen soll.

Höhepunkte:

- Eine Schürfprobe* mit freiem Gold hat in einer neu erschlossenen Erweiterung des Ziels Puma Ergebnisse von bis zu 194,2 g/t Au erbracht.
- Schürfproben * vom > 2 km langen Ziel Golden Hand enthalten 14,53 g/t Au, 4,32 g/t Au und 1,86 g/t Au
- Schürfproben * vom Ziel Stranger enthalten 34,66 g/t Au und 7,32 g/t Au
- Die gesamte Bohrausrüstung von Major Drilling befindet sich jetzt in Sela Creek, und die Bohrungen werden voraussichtlich noch in diesem Monat beginnen.

"Die ersten Ergebnisse des Jahres 2025 aus unserem laufenden Bodenexplorationsprogramm sind ein weiterer Meilenstein für das Unternehmen, da wir nun von unserem ganzjährig geöffnetem Camp bei Sela Creek aus operieren", sagte Dr. Jaap Verbaas, CEO von Miata. "Unsere Geologen vor Ort haben großartige Arbeit geleistet, um die Bohrziele durch eine Kombination aus geologischen Kartierungen, strukturellen Messungen und Schürfproben* weiter zu entschärfen. Der handwerkliche Abbau* ermöglicht es unseren Geologen, einen 3D-Blick auf die mineralisierten Zonen zu erhalten. Da diese Zonen im Saprolit vorkommen, wissen wir, dass die Mineralisierung an Ort und Stelle geblieben ist (und nicht von Flüssen transportiert wurde). Mit anderen Worten: Die von den Geologen in den Saprolitgruben entnommenen Proben lassen darauf schließen, dass sich die Mineralisierung direkt unter den Gruben im Grundgestein fortsetzt. Diese Probenahmeergebnisse verdeutlichen einmal mehr das Ausstattungs- und Entdeckungspotenzial bei Sela Creek. Das Bohrgerät ist nun vor Ort und wir freuen uns darauf, diese Ziele zu erproben."

Probenahme und Aufklärungskartierung auf den Zielen Puma, Golden Hand und Stranger

Abbildung 1. Prädiktives Adermodell über Golden Hand, Stranger und Puma mit den im Text besprochenen Schlüsselpunkten. Beachten Sie, dass in diesem Bild nur bestimmte gut mineralisierte Proben abgebildet sind.

Abbildung 2. Luftaufnahme des Stranger-Ziels (links) und Handprobe vom Puma-Ziel (rechts).

Puma Ziel

Das Ziel Puma im südöstlichen Teil von Sela Creek ist durch eine intensive hydrothermale Alteration und sich wiederholende Adersätze in einer Vielzahl von metasedimentären und metavulkanischen Gesteinen gekennzeichnet. Das Zielgebiet Puma wurde noch nie bebohrt, wurde jedoch in den letzten zehn Jahren von handwerklichen Bergleuten aktiv abgebaut*. Eine vor Ort entnommene Schürfprobe* aus einer der quer verlaufenden Spannungsadern bei Puma ergab 194,2 g/t Au (mit einer Wiederholungsanalyse von 184,7 g/t Au), nur 30 Meter von einer subparallelen Spannungsader entfernt, die 2024 39,2 g/t Au ergab. Beide Schürfproben* liegen entlang eines 500 Meter langen nordwestlichen Trends mit historischen Schlitzproben*, die 3,12 g/t Au auf 8 Metern und 4,07 g/t Au auf 5 Metern ergaben und als Teil eines einzigen Trends betrachtet werden. Diese Probe wurde in der Pressemeldung des Unternehmens vom 5. Februar 2025 hervorgehoben. Weitere Probenahmen auf dem Ziel Puma werden derzeit im Vorfeld der Bohrungen durchgeführt.

Die Wirtslithologie bei Puma besteht überwiegend aus Quarz-Biotit-/Chlorit-Schiefer bis Quarz-Biotit-Serizit-Schiefer. Bei Puma treten zwei mineralisierte Adersätze auf: 1) ein parallel verlaufender

Adersatz und 2) ein schräg verlaufender Spannungsadersatz (d. h. verwerfungsfüllende Adern). Beide Generationen von Adern enthalten Sulfide in unterschiedlichen Mengen von Pyrit, Pyrrhotit, Arsenopyrit und in geringerem Maße Chalkopyrit. Die Puma-Zone befindet sich in der Nähe der regionalen Scherungszone Central Guyana mit ENE bis WSW verlaufenden magnetischen Tiefpunkten, die die Puma-Zone durchschneiden und vom regionalen Trend abzweigen. Die spannungsbruchfüllenden Adersätze verlaufen in NNW-SSE-Richtung und enthalten mehrere Meter große Adern mit Riss-Siegel-Texturen und starker Alteration und Sulfidmineralisierung.

Goldene Hand Zielscheibe

Die Zone Golden Hand enthält mehrere Ziele mit einer Streichenlänge von mehr als 2 km, die in der Vergangenheit stark abgebaut wurden und aus mehreren verschiedenen Gruben bestehen, einschließlich der Grube Jon's, die im Mittelpunkt der historischen Bohrungen stand. Das Erkundungsprobentnahmeprogramm 2025 hat bis dato in situ Schürfproben* mit bis zu 14,53 g/t Au ergeben. Historische Schlitzproben* aus dem Ziel Golden Hand ergaben 2,74 g/t Au auf 5 m und 3,14 g/t Au auf 4 m. Ähnlich wie das Ziel Puma enthält das Ziel Golden Hand sowohl schichtparallele Adern als auch schräg verlaufende Verwerfungsadern, die im Rahmen des Kartierungsprogramms von Miata identifiziert wurden. Es wird angenommen, dass historische Bohrungen im Bereich der Grube Jons schichtparallele Adersätze durchschnitten haben.

Die Wirtslithologie in der Golden-Hand-Zone besteht überwiegend aus stark schichtigem Quarz-Muskovit-Schiefer ($\pm$ Granat) mit reichlich schichtparallelen Quarz-Karbonat-Aderanordnungen. Diese Zone weist eine starke bis intensive Chlorit- und Magnetit-Alteration auf, wobei Turmalin mit den mineralisierten Adern in Verbindung steht. Örtlich weist das Ziel Golden Hand eine starke Faltung und Zerklüftung innerhalb einer mylonitisierten Scherzone auf, was auf eine starke strukturelle Kontrolle und überlagerte Deformationsereignisse hinweist.

Abbildung 3. Auf dem Zielgebiet Golden Hand sind handwerkliche Bergleute * Faltenscharnieren gefolgt. Aus der Zusammenstellung historischer Daten, der Fernerkundung und der LiDAR-Analyse durch das technische Team von Miata wurde abgeleitet, dass die Goldmineralisierung durch eine Faltenachse gesteuert wird, was durch geologische Kartierungen immer deutlicher wird. Die obige Faltenachse zeigt konzentrierte Adern und Alterationen, die am deutlichsten in der unteren Mitte des Bildes zu erkennen sind und auf die sich der handwerkliche Abbau* in dieser Grube konzentriert zu haben scheint.

Unbekanntes Ziel

Die ersten Ergebnisse der Miata-Probenahme 2025 in der Grube Stranger umfassen In-situ-Schürfproben* von neu entdeckten goldhaltigen Verwerfungsadern mit Gehalten von 34,66 g/t Au bis 7,32 g/t Au. Das Ziel Stranger wurde noch nie bebohrt und wurde ursprünglich während des unternehmenseigenen Evaluierungsprogramms 2024 identifiziert. Dieses Ziel hat hohe Priorität für das bevorstehende Bohrprogramm.

Das Wirtsgestein in dieser Zone besteht aus stark blättrigem Biotit-Muskovit-Schiefer mit parallel zur Blättrigkeit verlaufenden Aderanordnungen und Adersätzen, die in einem Winkel von $\sim 60^\circ$ zur primären Blättrigkeit auftreten. Örtlich gibt es in dieser Zone granodioritische Gesteine, die mit chloritiertem Biotit und kaolinisiertem Feldspat auftreten.

Die Deformation in der Stranger-Zone der Prospects umfasst eine starke NW-SE-Faltung (D1). Die Schieferung in der Zone weist lokal eine enge isokline Faltung mit axialen Ebenen auf, die parallel zum vorherrschenden Gewebe verlaufen. Verwerfungen und Scherzonen treten schräg zur D1-Faltung mit einem NNW-SSE-Streich (D2) und einer steilen Neigung auf. Diese Verwerfungen enthalten in der Regel gut mineralisierte Verwerfungsadern.

Insgesamt 52 Proben aus den drei verschiedenen Zielen wurden an das FiLab in Paramaribo geschickt und ergaben einen Höchstwert von 194,2 g/t Au, einen Durchschnittswert von 5,3 g/t Au und einen Medianwert von 0,056 g/t Au*. Die Investoren werden darauf hingewiesen, dass Schürfproben von Natur aus selektiv sind.

Aktuelles zum Betrieb

Die gesamte Bohrausrüstung von Major Drilling ist nun vor Ort und die Bohrungen werden voraussichtlich noch in diesem Monat beginnen. Das Unternehmen mobilisiert zusätzliche Ausrüstungen, um die Explorationsarbeiten im Frühstadium des Bohrprogramms fortzusetzen und die Pipeline der bohrbereiten

Ziele weiter zu erweitern. Der Bau des permanenten Camps wird fortgesetzt; die jüngste Erweiterung ist die Kernprotokollierungs- und Schneideeinrichtung.

QA/QC

Die Proben wurden im FiLab in Paramaribo analysiert, einem ISO-zertifizierten Labor, das in regelmäßigen Abständen Leerproben und Standards einsetzt. Alle QA/QC-Proben ergaben akzeptable Werte.

Qualifizierte Person

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Dr. Jacob Verbaas, P.Geo., einem Director des Unternehmens und qualifizierten Sachverständigen gemäß den Definitionen des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

*Das Unternehmen erzielt keine Einnahmen oder Lizenzgebühren aus dem Tagebau.

*Investoren werden darauf hingewiesen, dass Schürfproben von Natur aus selektiv sind und nur dazu dienen, das Vorhandensein einer Mineralisierung nachzuweisen.

*Alle in dieser Pressemitteilung angeführten Schlitzproben sowie die in der Probenkarte grau dargestellten Schürfproben sind historischer Natur und wurden vom Unternehmen nicht überprüft.

Über Miata Metals Corp.

[Miata Metals Corp.](#) (CSE: MMET) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das an der Canadian Securities Exchange notiert ist. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralgrundstücken. Das Unternehmen hält eine 70%ige Beteiligung am ~ 215km² Sela Creek Goldprojekt in Suriname und eine 70%ige Beteiligung am Nassau Goldprojekt in Suriname. Miata auch eine zusätzliche Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am Goldprojekt Sela Creek und eine Option auf eine 100%-Beteiligung am Grundstück Cabin Lake in der Omineca Mining Division in British Columbia. Das Unternehmen prüft laufend Möglichkeiten zum Erwerb von Beteiligungen an weiteren aussichtsreichen Mineralgrundstücken im Explorationsstadium.

Im Namen des Verwaltungsrats

Dr. Jacob (Jaap) Verbaas, P.Geo, CEO und Direktor
info@miatametals.com
+1 778 488 9754

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält sowohl bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen als auch historische Informationen. Die Leser sollten sich auf die Informationen in dieser Zusammenfassung nur verlassen, um sich ein allgemeines Bild über das Unternehmen zu machen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem der Umfang und der Zeitplan der Bohrprogramme des Unternehmens. Die Wörter "erwartet", "wird" und ähnliche Ausdrücke sollen zu den Aussagen gehören, die zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass seine Erwartungen, die sich in zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, angemessen sind, sind solche Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, und es kann nicht garantiert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen, Meinungen oder andere Faktoren der Geschäftsleitung ändern sollten.

Die Canadian Securities Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/682800--Miata-Metals-beprobt-bis-zu-1942-g-t-Gold-auf-dem-Sela-Creek-Projekt-in-Suriname.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).